Presse-Info Pfaffenwinkel

5. Juli 2018

**Auf die Plätze, fertig, Floß!
Lech-Erlebnis-Sommer im Pfaffenwinkel**

 **Von Juli bis September finden jeden Sonntag auf dem Lech Erlebnisfahrten statt. Start ist um 14 Uhr und 16 Uhr am Lido in Schongau. Von dort geht es unter der Lechtalbrücke hindurch Richtung Rossau und am anderen Ufer entlang wieder zurück. Auf der anderthalbstündigen Tour durch das Natura 2000 Gebiet im Mittleren Lechtal erfahren die Gäste alles über die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt und die jahrhundertealte Flößertradition. Bis zu 40 Personen finden auf den zusammengebundenen Baumstämmen, natürlich TÜV-geprüft, Platz. Am 7. Juli, 4. August sowie am 8. September finden spezielle Fahrten für Kinder statt. Eine Stadtführerin erzählt den jungen Seefahrern Geschichten vom pfiffigen Wassermann und den gefährlichen Abenteuern der Flößer. Literarisch wird es am 5. August. „Vom Wasser auf dem Wasser“ lautet das Motto der Rundfahrt mit Lesung. Tickets: 15 Euro pro Erwachsener, 10 Euro für Kinder (bis 15 Jahre), Familien zahlen 35 Euro. Anmeldung unter 08861/214-181 oder** **touristinfo@schongau.de****.** [**www.pfaffen-winkel.de**](www.pfaffen-winkel.de)

„Wir bringen Besuchern den Lebensraum am Fluss näher und lassen Geschichten von früher lebendig werden“, sagt Floßführer Hans Hartung. Schon seit der Römerzeit war die Lech-Floßfahrt ein beliebter Weg, um Waren aller Art von Füssen bis Augsburg und weiter über die Donau nach Wien und Belgrad zu schaffen. „Hier auf dem Fluss waren die Kaufleute schnell unterwegs – und vor Räubern sicher“, sagt Hartung. Heute sind es Familien, Naturinteressierte und Schulklassen, die die Rundfahrt durch die Landschaft am Lech genießen.

Rund um den Lech tummeln sich die verschiedensten Pflanzenwelten. Arten aus dem alpinen Raum treten hier ebenso auf wie mediterrane und submediterrane Arten. Diese einzigartige Vielfalt lässt sich natürlich nicht nur vom Floß aus beobachten. Mit dem „LechErlebnisWeg“ bietet der Pfaffenwinkel auf einer Strecke von 85 Kilometern eine Naturerfahrung mit allen Sinnen. Zu den Erlebnisstationen gehören ein Kiesel-Lithophon, eine Art Xylophon mit klingenden Flusssteinen, und ein Kieselmobile, in dem Steine aus verschiedenen Herkunftsgebieten baumeln. An der Litzauer Schleife, dem letzten naturbelassenen Lechabschnitt Bayerns, zeigt ein Panoramafernrohr, aus welchen Bergregionen der Lech den Kies abgetragen hat. Infotafeln geben Einblicke ins Thema Artenvielfalt und verraten, wie sich menschliche Eingriffe auf die Flusslandschaft auswirken.

Auf dem „LechErlebnisWeg“ wandert man auf insgesamt fünf Tagesetappen durch malerische Landschaften und idyllische Orte. Ganz egal, ob zu Land oder zu Wasser, der Lech ist immer Natur(-Erlebnis) pur.

**Weitere Informationen**Tourismusverband Pfaffenwinkel, Bauerngasse 5, D-86952 Schongau, Tel.: +49 (0)8861/ 211 3200, [www.pfaffen-winkel.de](http://www.pfaffen-winkel.de), info@pfaffen-winkel.de